

Berichte der Ausschüsse:

Trainerwesen

- Anfang 2014 wurde der erste 5-Tages Lehrgang für angehende Trainer durchgeführt und mit positiver Resonanz aufgenommen
- Ein 2. Lehrgang ist für Ende 2014 geplant. Die Ausschreibung wird dafür gerade erstellt.
- Es bestehen weiterhin starke Diskussionen mit dem DRS über die Lehrinhalte für den „Trainer C- Schein“ (zur Info: Laut DRS sollen nur 20% Sportart-spezifisch gelehrt werden), in Konsequenz könnte in Zukunft kein offizieller „Trainer C-Schein“ ausgestellt werden, da diese Lehrauffassung nicht mit dem Trainerkonzept des Fachbereiches Rollstuhl-Rugby überein stimmt

Schiedsrichterwesen

Zeitraum Juli 2013 – September 2014

Lehrgänge:

- Fortgeschrittenen Lehrgang im Oktober 2013 in Koblenz musste abgesagt werden auf Grund fehlender Anmeldungen
- Anfängerlehrgang Ende August 2014 mit 8 Teilnehmern (2 Wiederholungsteilnehmer, 6 neue Teilnehmer)
- Fortgeschrittenen Lehrgang im September 2014 mit 7 Teilnehmern
- Für 2015 noch keine Planungen gemacht

Sponsor: Rolli World

- Zusammenarbeit läuft gut
- Alle Schiedsrichter in Dt. konnten mit neuen Trikots ausgestattet werden
- Jeder Lehrgangsteilnehmer hat ein Nachweisheft und eine Pfeife erhalten
- Auch Schiedsrichter, die vorher an einem Lehrgang teilgenommen haben, haben ein Nachweisheft und eine Pfeife bekommen

Finanzen:

- 1.000€ Überschuss wurde in der Saison gemacht
- Budget wird zur Finanzierung der Lehrgänge genutzt in Form der Übernachtungskosten und Reisekosten
- Nur die Lehrgangsteilnehmerhonorare werden über den DBS abgerechnet

Schiedsrichterstatistik:

- 31 aktive Schiedsrichter
- 10 x Level A (5 x IWRF)
- 6 x Level B
- 15 x Level C
- 6 dt. Schiedsrichter haben an der EM teilgenommen, 1 dt. Schiedsrichter hat an der AZ teilgenommen
- 4 dt. Schiedsrichter haben an der WM teilgenommen

Aktivensprecher

Es werden keine direkten Anfragen gestellt, es wird bei den Spieltagen um Erläuterungen zur Vorstandsarbeit gebeten

Reha & Nachwuchs

- In 2014 wurden bereits 18 Maßnahmen durchgeführt
- Es gibt 3 Träger für die Maßnahme „KidzCamp“ und TRY OUT: (BG, Deutsche Stiftung Querschnittlähmung, Badischer Behindertensportverband)
- Zu den TryOuts wurden im Badischen Bereich viele Vereine mit Inklusionssportangebot angeschrieben
- In den Schulen (Regel und Körperbehindertenschulen) und Vereinen wurden in 2013/2014 in Summe ca. 1.500 Schüler mit Rollstuhl-Rugby in Kontakt gebracht, Vereine aus der Nähe wurden zur Mitarbeit aufgefordert
- Die Angebote können auch deutschlandweit angeboten werden → eine rechtzeitige Information an den Ausschuss R&N ist aber erforderlich
- Auf den Fachbereich kamen durch diese Maßnahmen keine Kosten zu

Kassenwesen:

Ein aktueller Kassenstand und Budgetstände der Ausschüsse werden bei der JHV vorgelegt.

Spielbetrieb und Klassifizierung:

Wurden kommissarisch vom 1. Vorsitzenden geleitet. Keine Berichte

1. Vorsitzender:

Philip Örum ist am 19.09.14 zurückgetreten

Meinen sofortigen Rücktritt als 1. Vorsitzender erkläre ich wie folgt: Als Unternehmer bin ich ebenfalls voll berufstätig. Ich habe mich seinerzeit dazu entschlossen, den Vorsitz zu übernehmen, da die Regelung war, mit der Unterstützung des Geschäftsführers (GF), Rollstuhl-Rugby in die richtige Richtung zu lenken, insbesondere die Nachwuchsarbeit voranzubringen. Zudem sollte der GF die Schnittstelle zwischen Vorstand und Vereine darstellen. Insofern bedeutet die Position des GF eine hohe Loyalität gegenüber dem Vorstand und ein besonderes Vertrauensverhältnis. Dieses ist nach den vergangenen Wochen oder Monate nicht mehr gegeben. Hinter meinem Rücken wurden Unwahrheiten und Mitteilungen der Mitstreiter kundgetan, die eine weitere Zusammenarbeit nicht zulassen.

Eines möchte ich zum Ausdruck bringen, im Gegensatz zu anderen Mitstreitern, haben wir trotz unserer beruflichen Belastung und ohne finanziellen Hintergedanken der Sache gedient. Es wäre wünschenswert, wenn der neue 1. Vorsitzende keinen beruflichen Verpflichtungen nachgehen muss. Andernfalls muss man die Stellenbeschreibung des GF neu definieren bzw. erweitern.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft des deutschen Fachbereich Rollstuhlrugby,
Philip

Leistungssport:

Dirk Wieschendorf ist am 21.09.14 zurückgetreten.

Ich habe mich aufgrund des enttäuschenden Abschneidens und der Votings der Spieler (9 zu 3 gegen eine weitere Zusammenarbeit) dazu entschieden, vom Posten des Co-Trainer und vom Vorstandsposten Leistungssport zurückzutreten, um der Unruhe um meine Person entgegenzuwirken. Zu den Vorwürfen, die in den Einzelgesprächen geäußert wurden, möchte ich nur so viel sagen, dass ich immer mit Leidenschaft für das Rugby trotz meiner Vollzeittätigkeit gearbeitet habe und sowohl als Trainer (wöchentliches Skypen mit dem Coach und Absprachen von Taktiken und weiterem Vorgehen; Übersetzungen des Coaches Vorgaben für die Spieler; Kontakte zu neuen Spielern und anderen Bundestrainern im Rollstuhlsport aufbauen) und im Endeffekt als derjenige, der vieles neben der Arbeit gemanagt hat (Reservierungen, Abrechnungen, Mechaniker organisieren und neues Equipment besorgen /beantragen), nach bestem Wissen und Gewissen für die Natio mein Bestes gegeben habe, auch wenn ich sicher nicht fehlerfrei geblieben bin.

Ich wünsche jedenfalls meinem Nachfolger mehr Fortune und ein besseres Händchen, um sowohl das Nachwuchs- und Sponsorenproblem zu lösen sowie den Konkurrenzkampf in der Natio und den Trainingsfleiß sowie den Biss bei einigen Spielern anzukurbeln!